

Anforderungsprofil	Stand:	Mai 2024
	Ersteller/in:	Ges AL - Fr. Dr. Krummacher
		Ges SpD 1 - Fr. Dr. Jeutner
	Ges BL 1 - Fr. Thomas, A.	

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion: Fachärztin / Facharzt
Dienststelle: Bezirksamt Pankow von Berlin Geschäftsbereich Soziales und Gesundheit Gesundheitsamt Sozialpsychiatrischer Dienst

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes <ul style="list-style-type: none">- <i>Fachärztliche Untersuchung, Beratung, Betreuung von chronisch psychisch Kranken einschließlich Suchtkranken und seelisch und geistig behinderten Menschen sowie von solchen Behinderungen Bedrohten</i>- <i>Beratung von Angehörigen, Bezugspersonen und sozialem Umfeld</i>- <i>Vermittlung und Koordinierung von geeigneten Hilfen einschließlich Behandlungs- und Rehabilitationsmaßnahmen</i>- <i>Aufsuchende Tätigkeit und Krisenintervention</i>- <i>Einweisung und Unterbringung nach Psych-KG sowie Mithilfe bei Unterbringungen nach dem BGB</i>- <i>Teilnahme an Wochenend-/Feiertagsbereitschaftsdiensten im Rahmen der regionalen Pflichtversorgung nach dem Psych-KG</i>- <i>Mündliche und schriftliche Begutachtung im Rahmen der Sozialgesetzgebung (z. B. SGB IX, BTHG) und des Zivilrechts (z. B. Betreuungsrecht)</i>- <i>Mitarbeit in bezirklichen Gremien und fachspezifischen Arbeitskreisen des Landes Berlin im Rahmen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und Öffentlichkeitsarbeit</i>- <i>Mitwirkung bei der Gesundheitsberichterstattung</i>- <i>Zeichnungsbefugnis gemäß gesonderter Festlegung</i>
	Bewertung: Entgeltgruppe 15 Fgr 8 Teil II Abschnitt 2.2 der EntO zum TV-L

2	<p>Formale Anforderungen</p> <p>für Beamte: Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 gemäß LfbG / LVO Ges) für die Laufbahnfachrichtung Gesundheit und Soziales - Gesundheitswesen - 3. Laufbahnzweig Ärztlicher Dienst</p> <p>für Tarifbeschäftigte und Beamte: erfolgreicher Hochschulabschluss der Humanmedizin <input checked="" type="checkbox"/> Approbation als Ärztin bzw. Arzt <u>und</u> <input checked="" type="checkbox"/> Berechtigung zur Führung der Gebietsbezeichnung Facharzt/Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie oder Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie oder in Weiterbildung für das Fachgebiet befindlich</p> <p><u>oder</u> <input checked="" type="checkbox"/> Berechtigung zur Führung der Gebietsbezeichnung Öffentliches Gesundheitswesen mit ärztlichen Berufserfahrungen in den genannten Fachgebieten</p>
----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Umfassende Kenntnisse in den für die Arbeit im Sozialpsychiatrischen Dienst relevanten Gesetzen: GDG, PsychKG, Betreuungsgesetz, BGB, BTHG, SGB XII, II, V, VI und IX	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	IT-Kenntnisse (Word, Excel, GroupWise, Intranet, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Fachkenntnisse über die regionalen und überregionalen Angebote der komplementären und sozialpsychiatrischen Versorgung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Grundkenntnisse der relevanten gesetzlichen Grundlagen und Verwaltungsverfahren der Berliner Verwaltung (EU-DGVO, AZG, GGO, LHO § 7 (3), BlnDSG § 3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ist in der Arbeitszeit beweglich und situationsangepasst				
	bleibt auch bei wechselnden Arbeitsinhalten belastbar und bewahrt in kritischen Situationen Ruhe und Übersicht				
	identifiziert sich mit der Arbeit und hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand				
	stellt sich schnell auf die Aufgaben, Situationen und Probleme ein; erfasst komplexe Sachverhalte differenziert und ordnet sie in den Gesamtzusammenhang ein				
	erfasst komplexe Sachverhalte und Fragestellungen schnell und differenziert und ordnet sie in einen Gesamtzusammenhang ein				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	setzt Ressourcen (Zeit, Arbeitskraft, Kosten, Arbeitsmittel) ökonomisch, jedoch nicht zu Lasten der Qualität in der Aufgabenerfüllung ein				
	strukturiert komplexe Sachverhalte in kurzer Zeit				
	setzt Prioritäten				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	arbeitet mit wenig Anleitungsaufwand und löst Fragestellungen und Aufgaben in Eigeninitiative				
	weiß sich in schwierigen Situationen zu helfen und weiß, wann Vorgesetzte bzw. Kollegen einzubinden sind				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	trifft klare Entscheidungen, verwendet dafür alle verfügbaren Informationen, begründet sachlich und schafft Transparenz				
	übernimmt für getroffene Entscheidungen Verantwortung				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	formuliert schriftliche Sachverhalte übersichtlich und eindeutig und drückt sich durch günstigen Satzbau verständlich aus				
	stellt Gedanken mündlich präzise und flüssig dar; passt sich im Ausdruck dem Empfänger an und hört aktiv zu				
	passt sich im Ausdruck dem Empfänger an				
	setzt Arbeitsmittel, Arbeitstechniken und Medien situations- und personenbezogen ein				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	vertritt eigenen Standpunkt oder eine erforderliche Maßnahme, auch wenn Widerstände zu erwarten sind				
	sucht bei Konflikten nach Kompromissen / Konsens, entwickelt sachliche Kriterien zur Konfliktlösung				
	fördert die fachliche Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team und nutzt vorhandene Stärken				
	gibt eigene Berufserfahrungen gern weiter				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung (Klienten orientiertes Handeln) ► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	zeigt situationsangemessene Umgangsformen und verhält sich im Kontakt mit Bürgern, Klienten und Verhandlungspartnern freundlich, aufgeschlossen und konsequent				
	kann aktiv zuhören und zeigt Einfühlungsvermögen, beachtet dabei im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung das Gemeinwohl				
	macht Entscheidungen soweit es geht, für die Klienten und vorhandenen Bezugspersonen transparent, gerade wenn sie für die Klienten belastend sind				

3.3.4	Diversity-Kompetenz ► ► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	berücksichtigt Gefühle und Bedürfnisse der Klienten bei der Zielsetzung in der Hilfeleistung, soweit dies möglich ist				
	hat ein sicheres Auftreten und eine vertrauenerweckende Ausstrahlung, achtet das Selbstwertgefühl des anderen				
	vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i> 1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i> 2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i> 3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	stellt sich auf Menschen anderer Kulturen ein, indem die kulturellen Prägungen in der Gesprächsführung so gut wie möglich berücksichtigt werden				